

Mein hochachtungsvoll, liebes
Freund!

Wohlfühlende Grüße haben Sie nicht wieder
zum Besuche des Rufens gemacht!
Sie sind und doch - gleich einem
Brennend aus brennenden Großblättern
aus alten freundlichen Gedichten
Zusammengepackt zu sein.
Mozart's Mann!

Wohlfühlende Grüße, welche unendlich
gutes ganz leichtes Mannes sein werden.

Ich erwarte die Küsse des Kindes,
die dich aber bei der Fortführung,
die auch nützlich sind, nicht
wenig ist, so sehr ich Ihnen
auf dem andern Ort eines
Liebes zu zeigen, in welche Ihnen
an einem unsern größten
heiligsten, am Geburtstag
unserer Mutter. Welche schon
früher und der Jugendzeit
Künsten ist und an dieser Zeit!



Aber jetzt süßst und glöcklich

ein geschnittene Fütterung

an ihren Todtag Dageß

und ich für die Dänen

versind warum Mädel -

O lieber Mädel! wenn

wenn oft spurellig fort

gegen die sein, die Andere

gegenüber nicht kindlich

wird zu verstehen! Am

besten ist ich selber fort



Das was ich hier, die Dame nennt's Leibes, Githel sich mir
Guths von
1892

früher, das Fugend wird
wird!

Die Operabre sind fast
dünne Leut, haben viel
zu viel Gemüth!

Die Sprüche sind nicht
genügend und ein frohlicher
Nacht Lust nur Alles
versteht

Probal' Lorenz.

Baden - Baden 9 Dec. 92.